

Mit „Kraut und Rüben“ zum Erfolg

Arnoldinerin Anna Borgschulte siegt im Wettbewerb „bio-logisch NRW 2011“

Bei „Kraut und Rüben“ denken die meisten Lehrer und Eltern an die Unordnung in den Heften oder Taschen der Schüler, nicht aber an einen Wettbewerb im Fach Biologie.

Der seit 2002 bestehende Schülerwettbewerb „bio-logisch NRW“ forderte im Frühsommer diesen Jahres die Schülerinnen und Schüler des Landes wieder heraus, sich mit kreativen Aufgaben aus dem Bereich der Biologie auseinanderzusetzen. „bio-logisch NRW“ ist ein Einzelwettbewerb für Schülerinnen und Schüler, die über den Unterricht hinaus an biologischen Fragestellungen und Phänomenen interessiert sind. Die Neugierde und die Motivation zum Forschen sollen unterstützt und gefördert werden. Eine Anzahl unterschiedlichster Aufgaben rund um das Thema „Kraut und Rüben“, wie z.B. eine Umfrage zur Beliebtheit von Schokocreme und Rübekraut, ein Experiment zum Lotuseffekt oder das Zeichnen eines Wurzelquerschnittes mussten von den SchülerInnen bewältigt werden.



Das Land Nordrhein-Westfalen ehrte im Rahmen einer Feierstunde die erfolgreichsten Schülerinnen und Schüler des vom Ministerium für Schule und Weiterbildung ausgeschriebenen Wettbewerbs im Museum Alexander Koenig in Bonn. Die Schülerinnen und Schüler erhielten nicht nur eine Urkunde und einen Buchpreis, sondern ein spannender Vortrag zum Thema „Köpfe der Wissenschaft“ mit vielen anschaulichen und erstaunlichen Experimenten ermutigte zum Weiterforschen und Experimentieren.



Anna Borgschulte, die im Rahmen des Biologieunterrichts der Klasse 6 zum ersten Mal am Wettbewerb teilnahm, gehörte zu den Preisträgern. Sie konnte sich gegen fast 3.000 Mitbewerber durchsetzen und zählt zu den 20 Besten der Jahrgangsstufe 5/6.

41 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6, 7 und 8 des Gymnasiums Arnoldinum erhielten eine Urkunde für ihre Teilnahme am Landeswettbewerb „bio-logisch“, davon kamen weitere sechs Schülerinnen und Schüler unter die besten 25% ihres Altersjahrgangs und erhielten dafür eine Auszeichnung.

Kfm

Das „Heilige Meer“ - ein wichtiger außerschulischer Lernort des Gymnasiums Arnoldinum

Weder Sturm noch Regen hielten die Schülerinnen und Schüler der vier Leistungskurse Biologie in der Doppeljahrgangsstufe Q1/12 des Gymnasiums Arnoldinum davon ab, in den vergangenen Tagen zur Biologischen Station „Heiliges Meer“ des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe zu fahren. Mit welchem Ziel? Am Heiligen Meer ist es möglich, unter fachkundiger Anleitung ökologische Studien selbst durchzuführen. Drei Tage lang wurden Wasserproben genommen, Erdproben gestochen und nicht zuletzt das Umfeld eines nährstoffarmen Sees analysiert. Höhepunkt war - wie in jedem Jahr - die Aufnahme eines Tiefenprofils. Die Untersuchungen auf dem Boot ermöglichten es den Schülerinnen und Schülern, den Aufbau eines Seeprofiles in Abhängigkeit von der Jahreszeit direkt zu erfassen. Die anschließende Auswertung der Ergebnisse im Labor wurde da gleich viel spannender!



So ist das „Heilige Meer“ für die Biologiekurse des Gymnasiums Arnoldinum ein wichtiger außerschulischer Lernort und für die Schülerinnen und Schüler eine Möglichkeit, Biologie „zum Anfassen“ zu erleben.

Gt

Dümmer See-Fahrt 2011



Am 19.09.2011 trafen um ca. 11.35 Uhr 91 Kinder und neun Lehrerinnen und Lehrer des Gymnasiums Arnoldinum Steinfurt/Horstmar im Jugendfreizeit-zentrum in Dümmerlohhausen mit dem Bus ein. Das diesjährige Theaterprojekt handelt von Gespenstern und Geistern. In den 5 Tagen am Dümmer See bereiteten die Kinder aus den Klassen 6l, 6d und 6b ein Theaterstück mit dem Titel „Dachbodengeschichten“ vor. Dabei durfte jedes Kind eine Arbeitsgruppe wählen. So entstanden die Gruppen Schauspiel, Tanz-Musik, Bühnenbild und Kostüm,

Geisterexperten und die Dokumentation. Jede Gruppe hatte eine eigene, spezielle Aufgabe.

Die Schauspieler schufen selber vier lustige Gruselgeschichten und die Tanzgruppe überlegte sich Tanzschritte zu selbst ausgesuchter Musik. Die Bühnenbildner malten auf Bettlaken mit Farbe den Hintergrund und die Requisiten. Die Kostümmacher entwarfen die Kostüme für die Schauspieler und nähten diese anschließend. Die Geisterexperten forschten nach Geistern, die Dokugruppe fasste die Dümmerseefahrt in einem Dokumentarfilm zusammen. Am 23.09.2011 reisten die drei Klassen wieder zurück nach Horstmar und Steinfurt, wo sie von ihren Eltern sehnsüchtig erwartet wurden.



Die Aufführung am 06.10.2011 in der Aula des Gymnasiums Arnoldinum war ein voller Erfolg. Allen Beteiligten und Zuschauern wird damit die Dümmer See-Fahrt immer positiv in Erinnerung bleiben.

Carla Kohl und Eva-Maria Feldhaus, 6l

Wichtige Hinweise zu Terminen

- Gemäß Erlass des Schulministeriums NRW vom 13.10.2011 endet am Schultag der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse (Freitag, 10.02.2012) der Unterricht **nicht mehr** wie bisher **nach der dritten Unterrichtsstunde, sondern** wird durchgehend **nach Plan** erteilt. Dieses bedeutet für unsere Schule, dass der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 - 9 nach der 6. Stunde schließt. Für die Sekundarstufe II wird noch an einer geeigneten Regelung gearbeitet.
- Am Montag, 20.02.2012, ist unterrichtsfrei (Rosenmontag, beweglicher **Ferientag**).

*Jedes Mal,
wenn man einem Menschen hilft,
ist Weihnachten.
Jedes Mal,
wenn ein Kind geboren wird,
ist Weihnachten.
Jedes Mal,
wenn wir versuchen, unserem Leben
einen neuen Sinn zu geben,
ist Weihnachten.
Jedes Mal,
wenn man einander ansieht
mit den Augen des Herzens,
mit einem Lächeln auf den Lippen,
ist Weihnachten.*

aus Brasilien



*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2012 wünscht
das Gymnasium Arnoldinum
allen Schülerinnen und
Schülern und ihren Familien.*